

Sachsen

Schulden der öffentlichen Haushalte sind gestiegen

[20.07.2001] Die Kommunen im Freistaat Sachsen hatten Ende 2000 Schulden in Höhe von fast elf Milliarden Mark.

Die öffentlichen Haushalte in Sachsens hatten Ende 2000 Schulden in Höhe von 31,8 Milliarden Mark. Das waren 1,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Das meldet das Statistische Landesamt des Freistaates. Auf das Land entfielen mit 19,7 Milliarden Mark 62 Prozent der gesamten Schulden der öffentlichen Haushalte. Die kommunalen Haushalte hatten ohne die Einbeziehung ihrer Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Krankenhäuser 10,9 Milliarden Mark Schulden. Damit waren sie mit rund einem Drittel an den Schulden der öffentlichen Haushalte beteiligt. Der Schuldenstand der kommunalen Haushalte lag um 117 Millionen Mark beziehungsweise 1,1 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahresbetrag.

()

Stichwörter: Finanzwesen, Sachsen, Verschuldung, Finanzen, Finanzwesen